

# Gemeinde Butende

Diözese Masaka – Uganda

**Deutsche Partnergemeinde:** KAB Deggendorf/Regensburg

11 Grundschulen

5 weiterführende Schulen

3 Hospitals

## **CWM Struktur:**

- Basisgruppe: 32 Mitglieder
- 2 Jugendgruppen in den Schulen



Die CWM in Butende wurde 1995 von Fr. Emmanuel Lubega und Werner Reiter gegründet. Von Anfang an gab es eine starke Beziehung zu der Ziegelei und dem Butende Technical Institut.

## **Ziegelei:**

Hier werden Ziegel in verschiedenen Formen und Größen hergestellt. Seit 1967 produziert dieser Betrieb mit starker Hilfe aus Deutschland Produkte mit hoher Qualität. Die Ziegel von Butende sind in weitem Umkreis von Masaka bekannt



## **Butende Technical Institute:**

In dieser in ganz Uganda bekannten Ausbildungsstätte für die Berufe: Elektroinstallation, Auto-mechanik, Bauhandwerk, Metallhandwerk, Sanitärinstallation, Schreiner, Schneider werden ca. 300 junge Leute in diesen für das Land so wichtigen Berufen ausgebildet.



# Die CWM

## Der Projektverantwortlicher und Mitglied:



## Schulpartnerschaft

St: Michael Vocational Secondary School Butende  
und Albert-Schweitzer-Realschule in Tübingen



## Aktuelle Projekte:

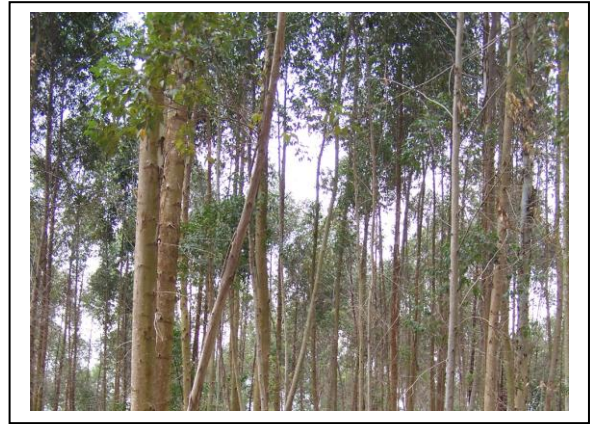
- Schweinezucht/Kuhprojekte

Ziel: Es wurden so viele Schweine gezüchtet, dass inzwischen alle Mitglieder mit Schweinen ausgestattet sind. Mehrere Mitglieder besitzen inzwischen auch Kühe. Das Fleisch dient zur Ernährung und durch den Verkauf kann das Einkommen aufgebessert werden.



- **Aufforstungsprojekt:**

Ziel: Für die Kirchengemeinde wurden 7.300 Eukalyptusbäume gepflanzt. Dadurch kann das Einkommen der Kirchengemeinde verbessert werden



- **Versorgung der kranken Menschen**

Ziel: Zusammen mit dem Health Centre von St. Benedict Butende werden regelmäßig kranke Menschen in der Gemeinde besucht und mit Lebensmitteln versorgt.

## **Herausforderungen**

Durch die sehr lange Trockenphase sind Setzlinge vertrocknet und viele Früchte weniger gewachsen als erwartet. Die Schweine konnten auch nicht so gemästet werden, dass sie verkauft werden konnten. Somit ist die wirtschaftliche Situation der Mitglieder schwierig.

**Alle Gemeindemitglieder danken  
der Partnergemeinde**

**KAB Deggendorf/Regensburg**

**für die großzügige Unterstützung!**